

# **Veranstaltungs- und sportartspezifisches Hygienekonzept Sportart Schach hier: angepasst auf die Turnierausrichtung „Meisterschaft U10 der Schachjugend Pfalz“**

## **1. Ansprechpartner und Verantwortlicher**

Estelle Morio  
Marienstraße 11  
76846 Hauenstein  
estelle.morio@gmx.de  
063921284

## **2. Veranstaltungsart**

Schachwettkampf

## **3. Beschreibung der Veranstaltung**

Schach ist eine kontaktfreie Sportart, die im Gegensatz zu anderen Sportarten zusätzlich sehr „bewegungsarm“ stattfindet. Allerdings muss Schach als Sport witterungsunabhängig stattfinden, was auf die Witterung bezogen nur in geschlossenen Räumen risikofrei möglich ist.

Die Schachjugend Pfalz richtet am 08. Januar 2022 im Bürgerhaus Hauenstein, Burgstraße 6 in Hauenstein die Meisterschaft U 10 der Schachjugend Pfalz aus.

Das Turnier am 08. Januar wird mit maximal 40 Spieler ausgetragen. Die bereits vor dem Turnier namentlich benannten Spieler spielen 7 Partien. Eine Partie dauert maximal 60 Minuten, meistens aber weniger.

Es sind Tischreihen aufgebaut, auf denen die Schachbretter (Größe Schachbrett ca. 55 cm x 55 cm) ausgelegt werden. Neben den Schachbrettern wird mittig eine Schachuhr gestellt. Zwischen zwei Tischreihen und zwischen zwei Schachbrettern kann ein Abstand von 1,50 m oder größer eingehalten werden. Lediglich zwischen jeweils 2 Spielern am gleichen Brett kann jedoch der Mindestabstand von 1,50 m nicht eingehalten werden. Dies ist durch die Tischgröße und die Notwendigkeit der Erreichbarkeit der Schachfiguren und dem gesamten Schachbrett und der Schachuhr bedingt. Der Abstand zwischen den beiden Spielern liegt daher bei ca. 70 cm.

## **4. Anmeldung zum Turnier**

Für die Teilnehmer wird zwingend eine Voranmeldung mit Angabe von Vorname, Nachname, Anschrift und Telefonnummer vorgeschrieben. Eine Anmeldung vor Ort am Turniertag ist nicht möglich. Diese Kontaktdaten werden einen Monat lang aufbewahrt und dann vernichtet. Gleiches gilt für Eltern/ Begleitperson.

Das Turnier wird auf maximal 40 Teilnehmer begrenzt. Eltern/ Begleitpersonen und Zuschauer sind im Spielsaal nicht erlaubt.

## **5. Betreten des Bürgerhauses**

Im Eingangsbereich des Bürgerhauses wird eine Registrierung der anwesenden Personen vorgenommen. Durch die Voranmeldungen der Teilnehmer mit bereits angefertigten Teilnehmerlisten wird die Wartezeit auf ein Mindestmaß reduziert.

Maßnahmen zur Steuerung des Zutritts und zur Wahrung des Abstandsgebotes werden getroffen, dazu gehören auch angemessen ausgeschilderte Wegekonzepte. Soweit möglich bestehen Einbahnregelungen. Die Getränketheke und die Toilettenanlagen werden ebenfalls mit Markierungen zur Einhaltung des Mindestabstandes versehen.

Alle Personen müssen sich bei Betreten der Veranstaltung die Hände desinfizieren oder waschen. Geeignete Waschgelegenheiten bzw. Desinfektionsmöglichkeiten werden vorgehalten. Zudem gilt die 2G Regel im gesamten Turnierareal. Zusätzlich ist von allen Anwesenden (Spielern, Eltern, Betreuern, Zuschauern) ein Schnelltest von einem Testzentrum vorzulegen, der nicht älter als 24 Stunden ist. Das gilt auch für Personen mit Booster-Impfung. Es werden keine Selbsttests akzeptiert

Personen mit erkennbaren Symptomen einer Atemwegsinfektion wird der Zugang verwehrt. Die Mitnahme von Gegenständen ist auf das Notwendige zu reduzieren.

## **6. Vorkehrungen im Innenbereich**

Im Innenbereich sind Personen verpflichtet, einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz oder FFP2 Maske zu tragen. Am Platz darf dieser abgenommen werden.

Die Räume werden alle 30 Minuten stoßgelüftet.

Die Benutzung von sanitären Einrichtungen des Bürgerhauses ist unter Beachtung der gebotenen Schutzmaßnahmen zulässig. Möglichkeiten zum Händewaschen (mit entsprechendem Abstand zueinander) müssen mit Flüssigseife und zum Abtrocknen mit Einmalhandtüchern ausgerüstet sein. Für die Eltern/ Begleitpersonen stehen zwei Räume zur Verfügung. Pro Raum dürfen sich 10 Personen gleichzeitig darin aufhalten.

Ausgenommen sind davon Kinder unter 14 Jahren.

## **7. Vorkehrungen im Spielsaal**

Die Spieltische und das Spielmaterial werden vor und nach dem Wettkampftag mit fettlösenden Haushaltsreinigern oder mit einem mindestens begrenzt viruziden Mittel gereinigt und desinfiziert.

Auf alle körperlichen Kontakte, insbesondere auf das übliche Händeschütteln vor und nach der Partie, wird verzichtet.

Die Einhaltung des Abstandsgebotes von 1,50 m wird durch die großzügige Anordnung der Tische und der Schachbretter sichergestellt. Es erfolgt eine namentliche Zuordnung der Spieltische. Der Sitzplatz wird durch die Zuweisung fester Brettnummern festgehalten.

Die jeweiligen 7 Kontaktpersonen jedes einzelnen Teilnehmers während des Schachturniers können auch nach der Veranstaltung problemlos nachvollzogen werden, so dass unmittelbar am Schachbrett während der Partie der Mundschutz abgenommen werden darf.

Für Zuschauer bleibt der Spielsaal gesperrt. Neben den Spielern dürfen sich nur die Schiedsrichter im Spielsaal befinden.